

Anmeldung zur NV 2012 und Fachtagung Bildnerische Gestaltung

Samstag, 21. April 2012

Bitte anmelden bis zum **30. März 2012** mit dieser Karte oder auf der Website: www.bildschule.ch oder www.lbg-bildundkunst.ch

NV, Statuarische Versammlung, 09:00 bis 10:00 Uhr.....

Referat Wolfgang Legler, 10:30 bis 11:30 Uhr.....

Mittagessen (Mensa Kantonsschule Enge)..... vegi
..... mit Fleisch

Nachmittagsprogramm, 13:30 bis 17:00 Uhr.....

Referate ZHdK und EDK
Podium, Diskussionsrunden

Kosten:

Tagung:

Fr. 50.- (Fr. 20.- für Studierende und Mitglieder des Verbandes LBG-EAV/VSG-BG)

Mittagessen:

Fr. 25.-

lbg

Fachtagung / NV 2012
Bildnerische Gestaltung
Fachgeschichte und Fachentwicklung

„Geschichte des Zeichen- und Kunstunterrichts“
Referat von Prof. Wolfgang Legler

Samstag, 21. April 2012
Kantonsschule Enge Zürich

Nationale Versammlung NV 2012

- 08:30 bis 09:00 Uhr
Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Kaffee
- 09:00 bis 10:00 Uhr
Jahresversammlung LBG-EAV/VSG-BG
Traktanden siehe Einladung im Rundbrief

„Die Geschichte des Kunst- und Zeichenunterrichtes“

- 10:30 bis 11:30 Uhr
Referat von **Prof. Wolfgang Legler** (Hamburg), Autor des Buches „Die Geschichte des Kunst- und Zeichenunterrichtes“
Referatsthema: „Schwierigkeiten und möglicher Nutzen einer Beschäftigung mit der Geschichte des Zeichen- und Kunstunterrichts am Beispiel von Johann Heinrich Pestalozzi (1746-1827)“
- 11:30 bis 12:00 Uhr
Gespräch mit Wolfgang Legler

Mittagspause, Mensa der Kantonsschule Enge

- 12:00 bis 13:30 Uhr

„Fachentwicklung“ Referate und Podium

- 13:30 bis 15:30 Uhr
Informationsveranstaltung zu den Themen der Diplomanerkennung und der von der EDK verlangten Formulierung von Mindestanforderungen
Prof. Dr. Thomas D. Meier, Rektor der ZHdK und ehem. Präsident der KHS
Dr. Madeleine Salzmann, Leiterin Koordinationsbereich Hochschulen, EDK
Referate und Podiumsgespräch mit den Referentinnen und Referenten sowie weiteren Fachpersonen, Leitung Christoph Wittmer
 - 15:30 bis 16:30 Uhr
geleitete Pausengespräche zu den angesprochenen Themen
 - 16:30 bis 17:00 Uhr
Plenum, Vorstellen der Gesprächsresultate
- 17:00 Uhr Ende der Veranstaltung



Wolfgang Legler
Einführung in die Geschichte des Zeichen- und Kunstunterrichts von der Renaissance bis zum Ende des 20. Jahrhunderts

Wolfgang Legler liefert mit dem vorliegenden Buch einen kompakten Überblick über die Entwicklung des Zeichen- und Kunstunterrichts von der Renaissance bis zum Ende des 20. Jahrhunderts. Der Schwerpunkt liegt dabei weniger auf historischer Vollständigkeit als im Aufzeigen von ideengeschichtlichen Entwicklungen, wechselnden fachlichen Orientierungen und der jeweils wirksamen kulturellen, politischen und/oder ökonomischen Kontexte. Die Einführung in die Fachgeschichte wird so auch zu einer Einführung in kunstpädagogisches Denken. Dem ursprünglichen Charakter einer einführenden Vorlesung entsprechend

können die vierzehn Kapitel des Buches auch einzeln oder abweichend von der chronologischen Abfolge gelesen werden.

Das Buch richtet sich an Studierende und Lehrende der Kunstpädagogik an Hochschulen sowie praktizierende Kunstlehrerinnen und Kunstlehrer, stellt aber auch für fachfremde Interessierte eine spannende und informative Lektüre dar.

Informationen zum Autor

Wolfgang Legler (Jg. 1946), Prof. Dr., hat Erziehungswissenschaft, Philosophie, Kunstgeschichte und Kunsterziehung in Erlangen sowie an der Universität und der Hochschule für bildende Künste in Hamburg studiert. Nach Unterrichtstätigkeit an Schulen, Promotion und Assistentenzeit bei Gunter Otto zunächst Dozent für »musisch-kulturelle Bildung« an der Deutschen Landjugend-Akademie in Bonn und Fredeburg. 1987–1992 Professur für »Didaktik der Kunsterziehung« an der Justus-Liebig-Universität Gießen. 1992–2009 als Professor für »Erziehungswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der Didaktik der ästhetischen Erziehung« an der Universität Hamburg. Arbeitsschwerpunkte: Geschichte und bildungstheoretische Orientierung der Kunstpädagogik, Kunsterziehung in der Grundschule. Im ATHENA-Verlag ist von Wolfgang Legler bereits das Buch »Kunstpädagogische Zusammenhänge« (2009) erschienen. (Athena Verlag)

**Tagungsprogramm
„Fachgeschichte und Fachentwicklung“**

Am Vormittag erhalten wir mit dem Referat von Wolfgang Legler einen spannenden Einblick in unsere Fachgeschichte. Am Nachmittag werden wir mit den Referaten von Thomas D. Meier und Madeleine Salzmann informiert über die aktuelle Situation der Diplomanerkennung und die Forderung der EDK nach einer Formulierung von Mindestanforderungen für die Fachausbildung.

Anschliessend an die Referate und dem Podiumsgespräch, das von Christoph Wittmer, dem Rektor der KSEnge geleitet wird, erhalten wir die Gelegenheit, uns zu den angesprochenen Themen zu unterhalten und unsere Erfahrungen und Ansichten auszutauschen.

In einer Schlussrunde werden wir versuchen, ein Fazit zu ziehen und die Position der Praxis zu den angesprochenen Themen zu formulieren.

Referentinnen und Referenten:

Dr. Madeleine Salzmann

Dr. phil. und dipl. Gymnasiallehrerin für Bildnerisches Gestalten Leiterin Koordinationsbereich Hochschulen im Generalsekretariat der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) und in dieser Funktion Geschäftsführerin des Schweizerischen Fachhochschulrats, Mitglied der Eidgenössischen Fachhochschulkommission EFHK.

Prof. Dr. Thomas D. Meier

Rektor der ZHdK und ehem. Präsident der Konferenz der Kunsthochschulen Schweiz.
Die KHS vertritt die Interessen der künstlerisch-gestalterischen Hochschulen der Schweiz.

Christoph Wittmer (Podiumsleitung)

Rektor der Kantonsschule Enge, Lehrer für Deutsch und Geschichte und Mitglied der HSGYM-Leitung.

Kontakt und Organisation:

Mario Leimbacher, Präsident VSG-BG, lem@ken.ch

UBG

bitte frankieren

Name:
Strasse:
PLZ, Ort:
Email:
Mitglied: LBG-EAV VSG-BG
Studierende, Hochschule:.....

LBG-EAV / VSG-BG
Mario Leimbacher

Kantonsschule Enge
Steinentischstrasse 10
8002 Zürich